



Marco Leuenberger  
Loretta Seglias (Hrsg.)

## Versorgt und vergessen

Ehemalige Verdingkinder erzählen

Rotpunktverlag

## Ein beklemmendes Stück schweizerischer Sozialgeschichte aus der Sicht von ehemaligen Verdingkindern.

### Herausgeber

**Marco Leuenberger**, geb. 1959, Historiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Soziologischen Institut der Universität Basel und Mitarbeiter des Bundesamtes für Migration.

**Loretta Seglias**, geb. 1975, Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Institut der Universität Basel, Autorin von *Die Schwabengänger aus Graubünden* (2004).

### Autorinnen und Autoren

**Sabine Bitter**, Historikerin, Journalistin beim Schweizer Radio DRS 2, Basel.

**Mirjam Häsler**, Historikerin, Basel.

**Heiko Haumann**, Professor für Osteuropäische Geschichte, Universität Basel.

**Ueli Mäder**, Professor für Soziologie, Universität Basel.

**Liselotte Lüscher**, Erziehungswissenschaftlerin, Bern.

**Katharina Moser Lustenberger**, Historikerin und Primarlehrerin, Bern.

## Kleine Mägde und Knechte

Im 19. und 20. Jahrhundert wurden in der Schweiz Hunderttausende Kinder fremdplatziert, viele davon »verdingt«. Das heißt, sie mussten bereits im Kindesalter für ihren Lebensunterhalt arbeiten.

Im Rahmen des Projektes »Verdingkinder, Schwabengänger, Spazzacamini und andere Formen der Fremdplatzierung und Kinderarbeit in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert« (Schweizerischer Nationalfonds) wurden in den letzten vier Jahren zahlreiche Gespräche mit ehemaligen Verdingkindern geführt. Der Erinnerungszeitraum erstreckt sich von ca. 1900 bis 1970. Die Gespräche widerspiegeln beinahe ein Jahrhundert schweizerische Sozialgeschichte aus der Perspektive einer mehrheitlich armen Gesellschaftsschicht. Die Kurzporträts illustrieren auch die ärmlichen Lebensbedingungen, in denen viele Schweizerinnen und Schweizer noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein lebten.

Inhalt des Buches sind 40 Lebensausschnitte von ehemaligen Verdingkindern. Sie werden ergänzt durch Texte zu den Themenblöcken: Historische Erinnerungsforschung, Armut, Gesetzliche Entwicklung, Fremdplatzierung und ihre Gründe, Schule, Widerstand – Flucht – Glück, Entwurzelung – Isolation – Schweigen, Diskriminierung, Gewalt und ihre Folgen.

Ergänzt wird der Band mit zahlreichen Fotos von **Paul Senn** (1901–1953), dessen Bilder von Benachteiligten und Randständigen – auch Verdingkindern – längst zur Legende geworden sind. Auf dem Umschlag: Verdingmädchen, Kanton Bern, 1940.

Marco Leuenberger, Loretta Seglias (Hrsg.)

**Versorgt und vergessen**

Ehemalige Verdingkinder erzählen

Ca. 30 Fotos von Paul Senn

Ca. 380 Seiten, Broschur  
Ca. Fr. 38.– / ca. Euro 24.–  
ISBN 978-3-85869-382-2

Erscheint im Oktober



9 783858 693822